

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.). Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Exportation aux Etats-Unis d'Amérique. — Vorläufige Ergebnisse der eidgen. Volkszählung vom 1. Dezember 1900. — Schweizerische Eisenbahnrente. — Titres de rente. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Berichtigung.

Unter Bezugnahme auf die Amortisationspublikation im Handelsamtsblatt Nr. 1 vom 3. Januar 1901 betreffend die zwei Aktien der Bank in Schaffhausen Nr. 850 und 1006 wird andurch richtig gestellt, dass nicht die beiden Aktien als solche vermisst werden, sondern nur die zu denselben gehörigen Talons, datiert 6. März 1893, mit Coupons Nr. 4 bis und mit Nr. 23, dass also die ergangene Aufforderung nur auf die letztgenannten Werttitel Bezug hat. Schaffhausen, den 11. Januar 1901.

(W. 1) Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

#### Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.  
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (109<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Mayer, Carl, von Hall (Württemberg), früher in Firma «Leukert & Mayer», Architektur- und Baugeschäft, Waffenplatzstrasse 66, in Zürich II, dato unbekannt abwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1901.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 6. Februar 1901.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (101/2)  
Faillite: Bandelier, Marie, épouse séparée de biens d'Etienne Nusbaumer, cordonnier, avec lequel elle demeure à Bourrignon.  
Date de l'ouverture de la faillite: 18 décembre 1900.  
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> février 1901 inclusivement.  
Succession répudiée de Schouffelberger, Jacques, ci-devant maréchal à Delémont.  
Date de l'ouverture de la liquidation: 8 décembre 1900.  
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> février 1901 inclusivement.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden. (71)  
Gemeinschuldner: Keist, Nikolaus, Mehlhandlung, im Ausserdorf in Reiden.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur «Eisenbahn» in Reiden.  
Eingabefrist: Bis und mit 9. Februar 1901 auf dem Konkursamte in Reiden.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Liestal. (72)  
Gemeinschuldner: Buser-Weber, Julius, in Ziefen.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Liestal.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1901.

**Kt. Graubünden.** Konkursamt Chur. (96)  
Gemeinschuldner: Fausch, Christian, Handlungsgärtner, Loétrasse, in Chur.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1901.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, im Amtsgebäude am Kornplatz in Chur.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1901.

**Kt. Thurgau.** Das Betreibungsamt Sirnach (91)  
im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil.  
Gemeinschuldner: Sigmann, Meinrad, in Sedel.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Bahnhof» in Sirnach.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1901 beim Betreibungsamt Sirnach.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (75)  
Im Konkurse betr. Sali Pos, Cigarettenfabrik, an der Wyssgasse Nr. 10, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1443), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 22. Januar 1901 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (93/94<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner:  
Reutlinger, Johannes, von Volketswil, wohnhaft gewesen Eigenstrasse 18, in Zürich V, dato unbekannt abwesend (S. H. A. B. 1900, pag. 1551).  
Rabus, Emil, Kaufmann, von Lüttschenthal, wohnhaft Döfourstrasse 197, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1539).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Januar 1901.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (103/5)  
Successions répudiées de:  
Amélie, née Sulter, veuve de Pierre Bouvier, originaire de St-Ursanne, aubergiste à Delémont, où elle est décédée (F. o. s. du c. 1899, page 1597).  
Bouvier, Pierre, feu Pierre, aubergiste à Delémont, décédé à St-Ursanne (F. o. s. du c. 1899, page 1597).  
Sulter, Xavier, feu Pierre, décédé à Delémont (F. o. s. du c. 1899, page 1597).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 janvier 1901 inclusivement.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (107)  
Failli: Koller, Sébastien, ci-devant meunier à Bourrignon (F. o. s. du c. 1900, page 755).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 janvier 1901 inclusivement.

**Kt. Schwyz.** Konkursamt Gersau. (74)  
Im Konkurse über Camenzind, Marzell, Baumeister, in Gersau (S. H. A. B. 1901, pag. 1467), kann der Kollokationsplan vom 14. Januar 1901 an auf obgenanntem Konkursamt eingesehen werden.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Januar 1901.

**Kt. Appenzell I.-Rh.** Konkursamt Appenzell. (73)  
Gemeinschuldner: Mauser, J., Vater, Schweinehändler, in Appenzell (S. H. A. B. 1900, pag. 1467).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Januar 1901.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Rheinfelden. (95)  
Gemeinschuldner: George-Weisser, Hans, zum «Engel», in Rheinfelden (S. H. A. B. 1900, pag. 1483).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Januar 1901.

#### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (106)  
Succession répudiée de Wittwer, Pierre, ci-devant fermier au Brunchenal, commune de Delémont (F. o. s. du c. 1899, page 165).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 janvier 1901 inclusivement.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Porrentruy. (76)  
Failli: Gürtler, Fritz, entrepreneur, ci-devant à Porrentruy.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 janvier 1901 inclusivement.

#### Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (49<sup>1</sup>)  
Ueber Suter, Fritz, von Stäfa, Kaffee-Export, Hochfarbstrasse 7, in Zürich IV (Unterstrass), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-

gerichts Zürich vom 15. Dezember 1900 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung vom 4. Januar 1901 eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. Januar 1901 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (121)  
Failli: Preneron, H., négociant, 7, rue du Temple.  
Délai d'opposition à la clôture: 22 janvier 1901.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Schwyz.** *Konkursamt Schwyz.* (82)  
Gemeinschuldner: Débarbouillé-Thönen, Louis, von Genf, gewesener Wirt in Brunnen, dato unbekannt abwesend (S. H. A. B. 1900, pag. 1656).  
Datum des Schlusses: 21. Januar 1901.

**Kt. St. Gallen.** *Konkursamt St. Gallen.* (84)  
Gemeinschuldnerin: Die Kommanditgesellschaft Appenzeller-Moser & Co in St. Gallen (S. H. A. B. 1900, pag. 984).  
Datum des Schlusses: 29. Dezember 1900.

**Kt. St. Gallen.** *Konkursamt Unterrheinthal in Thal.* (100)  
Gemeinschuldner: Vogel-Zeller, F., gew. Wirt «z. Schiff» in Au (S. H. A. B. 1900, pag. 1644).  
Datum des Schlusses: 9. Januar 1901.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Grandson.* (85)  
Failli: Roth, Paul, hôtelier, à Ste-Croix (F. o. s. du c. 1900, page 1083).  
Date de la clôture: 29 décembre 1900.

**Ct. de Neuchâtel.** *Office des faillites du Locle.* (92)  
Failli: Grandjean-Debély, Paul, à la Ménagère, au Locle (F. o. s. du c. 1900, page 491).  
Date de la clôture: 9 janvier 1901.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (111/20)  
Faillis:  
Taban, Georges, précédemment négociant, Rue des Eaux-Vives (F. o. s. du c. 1899, pag. 1336).  
Schweiger-Dubouloz, A.-J., 12, Rue des Bains (F. o. s. du c. 1899, page 17).  
Waser, Vincent, précédemment négociant, à Carouge (F. o. s. du c. 1899, page 1116).  
Delpech, L., précédemment négociant en chaussures, Boulevard de Plainpalais, 8 (F. o. s. du c. 1899, page 1561).  
Paul, G., précédemment pharmacien, Rue des Pâquis (F. o. s. du c. 1899, pag. 1299).  
Reygrobelle, C., précédemment fabricant de peignes, à Versoix (F. o. s. du c. 1900, page 35).  
Dame Veuve Chavaz, précédemment négociante, Rue du Port, 2 (F. o. s. du c. 1900, page 333).  
Dapaz, Louis, précédemment droguiste, Rue du Môle, 24 (F. o. s. du c. 1900, page 492).  
Huber, Charles, Quai des Bergues, 11 (F. o. s. du c. 1898, page 1443).  
Rock, Frédéric, précédemment entrepreneur, à Grange-Canal (F. o. s. du c. 1899, page 1298).  
Date de la clôture: 7 janvier 1901.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Enge in Zürich II.* (77)  
Im Konkurse über Leukert, Josef, Architekt, von Karolinsfeld (Böhmen), wohnhaft gewesen Waffenplatzstrasse Nr. 66, in Zürich II, dato angehlich in Köln (S. H. A. B. 1900, pag. 1643), kommen Montag, den 23. Januar 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Sonneck» des Herrn Liechti an der Waffenplatzstrasse 47 in Enge-Zürich II auf öffentliche Steigerung:  
I. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Waffenplatzstrasse, in Enge-Zürich II, unter Nr. 717 für Fr. 67,250 assekuriert, nebst 5 Aren 55,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
II. Ein Einfamilienhaus mit Verandas und einem gewölbten Keller, unter Nr. 492 für Fr. 30,200 assekuriert, dato noch unvollendet, nebst 23 Aren 82,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände, an der Mutschellenstrasse, in Wollishofen-Zürich II.  
Die Gantbedingungen liegen inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Schlieren* (2555)  
*im Auftrage des Konkursamtes Enge in Zürich II.*

Aus dem Konkurse des Boller-Schinz, Arnold, Kaufmann, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1596), kommen Donnerstag, den 17. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur alten Krone in Dietikon auf öffentliche Verkaufsteigerung die nachbezeichneten Liegenschaften:

**A. Das Elektrizitätswerk Dietikon:**

- 1 Turbinenhaus samt Foundationen, 3 Turbinen und 3 Dynamos etc., unter Nr. 1 zusammen für Fr. 171,750 assekuriert.
- 2 1 Turbinengebäude, 3 Turbinen mit Stirnräder und je einem Wellbaum mit Zahnrad, 3 Dynamos etc., unter Nr. 3 für Fr. 88,000 assekuriert.
- 3 Circa 5 Hektaren und 3 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Wiesen und Kanalgebiet mit Seitendämmen, samt Wasserwerkanlage, bestehend in einem Ein- und Auslaufkanal, Einlaufschleusen und einem neuen Stauwehr über die ganze Breite der Limmat.
- 4 Circa 8 Aren 73 m<sup>2</sup> Streueland im Grien längs dem Leerlaufkanal.
- 5 Circa 83 Aren 36 m<sup>2</sup> Streueland und Wasserläufe im Dornaukopf.
- 6 Circa 1 Hektare 11 Aren 75 m<sup>2</sup> Streueland und altes Limmatgebiet im Dornaukopf.
- 7 Circa 1 Hektare 22 Aren Streueland und altes Limmatgebiet im Antonislochköpfl.
- 8 Circa 1 Hektare 38 Aren Streueland und altes Limmatgebiet beim Antonislochköpfl, Gemeindegann Otewel.

**An Zubehörenden:**

- a. Die Leitungen für Starkstrom laut Spezifikation im Gantrol.
- b. Die vorhandenen Werkzeuge, Materialvorräte etc. laut besonderem Inventar.  
Schatzung der Liegenschaften 1—8: Fr. 400,000.  
Schatzung der Zubehörenden: Fr. 96,000.

**B. Das Gasmotorenwerk in Dietikon:**

- 9 1 Generatorenhaus mit gewölbtem Keller, 2 Generator-Gasmotoren, 1 Gasometer und 1 Dampfkessel etc., unter Nr. 2 für Fr. 114,650 assekuriert.
- 10 Circa 9 Aren Gebäudeplatz und Hofraum.  
Schatzung Fr. 70,000.
- 11 Circa 96 Aren Wiesen im Grien, zwischen der Limmat und dem Fabrikkanal.  
Schatzung Fr. 10,000.
- 12 Circa 58 Aren Wiesen in der untern Neumatt.  
Schatzung Fr. 15,000.
- 13 Circa 4 Aren 50 m<sup>2</sup> Wiesen im Fahrköpfl, rechts der Limmat.  
Schatzung Fr. 1700
- 14 Circa 11 Aren 51 m<sup>2</sup> Wiesen im Schächli.  
Schatzung Fr. 4000.

Die bezüglichen Gantbedingungen liegen inzwischen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht offen, woselbst auch über die Gantobjekte jede nähere Auskunft erteilt wird.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Thalweil* (78<sup>8</sup>)

Im Konkurse des Humm, Friedrich, Baumeister, in Thalweil (S. H. A. B. 1900, pag. 1667), kommen Donnerstag, den 14. Februar 1901, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel «Katharinahof» in Thalweil, auf öffentliche Steigerung:

- 1 Wohnhaus Nr. 963, an der Gotthardstrasse in Thalweil, assekuriert für 34 000 Fr., nebst ca. 3 Aren 39 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Umgelände.
- 2 Wohnhaus Nr. 1004, daselbst, für 40 000 Fr. versichert, nebst ca. 5 Area 2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände.
- 3 Wohnhaus Nr. 1010, ebendasselbst, assekuriert für 39,400 Fr., nebst ca. 5 Aren 7 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Umgelände.
- 4 Wohnhaus Nr. 1032, auch daselbst, als noch unvollendet für 19,000 Fr. versichert, nebst ca. 4 Aren 16 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Umgelände.
- 5 Ca. 28 Aren 67 m<sup>2</sup> Bauland im Schwandel-Thalweil.
- 6 Ca. 71 m<sup>2</sup> Wiesland ob der Gotthardstrasse.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. Februar 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

**Ct. de Berne.** *Office des faillites de Porrentruy.* (80)

**Vente définitive d'une ferme et d'emplacements à bâtir.**

**Deuxième enchère.**

Mercredi, 13 février 1901, dès les 2 heures après-midi, à l'hôtel du Jura, à Porrentruy, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrits, dépendant de la masse en faillite de M. Bailly, Charles, négociant, au dit lieu (F. o. s. du c. 1900, page 1228), et situés sur le ban de Porrentruy, savoir:

			Est. cadas.
A. 2304.	Au Gravier, pré,	3 hect. 99 ares 40 cent.	11,170
A. 2305.	» habitation grande écurie,	2 » 99 »	11,200
	» Assise		990
A. 2306.	» entrée de grange		800
	» Assise		46 » 150
A. 2307.	» aisance		62 » 210
A. 2233.	En basse vie, pré,	3 » 15 »	690
Totaux			4 hect. 06 ares 62 cent. 25,210

Ces immeubles seront vendus par parcelles, au nombre de huit, sous réserve expresse du bloc; un plan spécial de cette propriété est déposé à l'office, à la disposition des amateurs.

Ces immeubles n'ont pu être adjugés à la première enchère, qui a eu lieu le 27 août 1900, les offres n'ayant atteint que fr. 25,800.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 1<sup>er</sup> février 1901.

**Kt. Luzern.** *Konkursamt Kriens und Malters in Kriens.* (81)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Dampfziegelei u. Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1900, pag. 1581).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 12. Februar 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum «Pilatus» in Kriens.

**Gegenstand:**

- I. Die Dampfziegelei u. Backsteinfabrik Bachmättli im Dorfe Kriens, enthaltend:
  - a. An Gebäuden: Das Hauptgebäude mit Maschinenhalle, Kesselhaus, Kamin, Ofenbau und Kammern, Tröcknegebäude, Verlade- und Lufttröckne-schuppen, steinernes Gebäude für Dynamomaschinen und Elektromotoren, Kohlen- und Warenschuppen.
  - b. Die vorhandenen Maschinen und Einrichtungen.
  - c. An Land: 27,07 Aren, worauf obige Gebäude stehen.

Brandassekuranz: a. Gebäude Fr. 429,700.

b. Maschine und Einrichtungen » 78,300.

Total Fr. 208,000.

Katasterschatzung » 288,800.

Konkursamtliche Schätzung » 180,000.

Kapitalschulden » 205,000.

- II. Die Landparzellen Nr. 21 und 30, bei der Liegenschaft Ziff. I liegend, worauf Tröckne-schuppen, Tröcknerei und Lagerschuppen stehen (ohne Massangabe).  
Katasterschatzung: Fr. 1000.  
Kapitalschulden: Fr. 1864. 60.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2000.  
Die Steigerungsbedingungen können vom 3. Februar 1901 an beim Konkursamt in Kriens eingesehen werden.

**Kt. Obwalden.** *Konkursamt Engelberg.* (79)

**Zweite Liegenschafts-Steigerung.**

Im Konkurse Infanger, Carl, Wirt, in Engelberg (S. H. A. B. 1900, pag. 1581), gelangt Mittwoch, den 13. Februar 1901, nachmittags 1 Uhr, das «Hotel des Alpes» in Engelberg, samt dazu gehörendem Umgelände, an die zweite öffentliche Steigerung.

Die konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 90,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1901 an beim Konkursamt Engelberg zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Land.** *Konkursamt Liestal.* (83)

Aus dem Konkurse von Ott-Völlmy, Fritz, in Liestal (S. H. A. B. 1900, pag. 1644), werden Donnerstag, den 17. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehause von Liestal öffentlich versteigert:

Die Papiervorräte, Verlagsartikel, verschiedene Werkzeuge und Mobilien, Buchbindereimaterialien, die neue Schnellpresse, das Steinlager etc.

**Kt. Aargau.** *Konkursamt Rheinfelden.* (98)

Im Konkurse über George-Weisser, Hans Alois, zum «Engel» in Rheinfelden (S. H. A. B. 1900, pag. 1483), kommen am Montag, den 4. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Krone in Rheinfelden folgende Liegenschaften an öffentliche Steigerung:

	Konkursamtliche Schätzung
1) Das Gasthaus zum Engel mit Badeeinrichtung, Nr. 225	Fr. 48,200
2) Der Flügelbau mit Tanzsaal, Nr. 226	» 40,600
3) Das Gebäude Nr. 245, mit Badeeinrichtung	» 23,500
4) 7 Aren 2 m <sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraumareal	» 21,100
5) Das Stall- und Remisegebäude Nr. 267	» 4,200
6) 4 Aren 38 m <sup>2</sup> Gebäudeplatz und Gartenareal	» 1,500
7) Die zu den Gebäuden Nr. 225 u. 226 gehörenden Wasserrechte	» 2,000
<b>Summa</b>	<b>Fr. 141,100</b>

Sämtliches Wirtschafts- und Hotel-Möbiliar inbegriffen.  
Die Steigerungsbedingungen sind vom 15. Januar 1901 an beim Konkursamt Rheinfelden aufgelegt.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (99)

Faillie: Dame Veuve Carrière, Louise, négociante, Rue du Rhône, 43, à Genève (F. o. s. du c. 1900, pag. 1581).

Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 15 janvier 1901 et jours suivants, dès 10 heures du matin, Rue du Rhône, 43, à Genève.

Objets à vendre: Agencement et marchandises d'un commerce de parfumerie et ganterie.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**  
(B.-G. 295—297 u. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.**

(L. E. 295—297 c. 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Bern.** *Gerichtspräsident von Burgdorf.* (87)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 31. Dezember 1900 ist dem Pfister, Jakob, Negociant, in Hasle, eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und J. J. Hertig, Betreibungsgehilfe, in Burgdorf, als Sachwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 1. Februar 1901 beim Sachwalter schriftlich einzugeben, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Zur Beratung des Nachlassgesuchs wird eine Gläubigerversammlung einberufen auf Donnerstag, den 14. Februar 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Gasthof zur «Krone» in Burgdorf.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

**Ct. del Ticino.** *Tribunale di Leventina in Faudo.* (97)

Debitrice: Ditta Schultess e Co. in Lavorgo.

Data della sentenza che accorda la moratoria: 8 gennaio 1901.

Commissario: Agostino Guscetti in Faudo.

Termine per le insinuazioni: Giovedì, 31 gennaio 1901, sotto la comminazione portata dall'art. 300 L. E.

Adunanza dei creditori: Martedì, 12 febbraio 1901, alle ore 2 pom., nella sala delle udienze del tribunale di Leventina, in Faudo.

Termine per esaminare gli atti: Dal 2 febbraio 1901.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (110)

Débitur: Pachten, Ch.-F., négociant, rue du Rhône, 30, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 7 janvier 1901.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> février 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 22 février 1901, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 février 1901.

### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung einbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Hinweil.* (89)

Zur Verhandlung des von Homberger-Furrer, Jakob, Blatmacher, in Stegen-Wetzikon (Kt. Zürich), eingereichten Nachlassvertrages ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 17. Januar 1901, vormittags 9 Uhr, in das Gerichtshaus in Hinweil.

Den Gläubigern wird hievon Kenntnis gegeben und denselben freigestellt, allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag geltend zu machen. Im Unterlassungsfalle würde Verzicht auf Einwendungen gefolgt.

**Kt. Zürich.** *Bezirksgerichtspräsident von Horgen.* (88)

Zur Verhandlung über den von Schweizer, Theodor, auf Bocken, Horgen (S. H. A. B. 1900, pag. 1644), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Samstag, den 19. Januar 1901, vormittags 10 Uhr, wovon den Gläubigern hiemit Kenntnis gegeben wird.

Dieselben können Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung vorbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einreden ausgelegt.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Vevey.* (90)

Débitur: Külling, Jacob, bandagiste, à Vevey (F. o. s. du c. 1900, page 1551).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 19 janvier 1901, à 9 heures du matin, en maison de ville à Vevey.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

**Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (108)

Débiteurs: Filliol frères, rue du Rhône, 102, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1684).

Date de l'homologation: 10 janvier 1901.

Un délai de 15 jours, pour intenter l'action, a été imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

### Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Kt. Aargau.** *Bezirksgericht Zofingen (Konkursgericht).* (64')

**Oeffentliche Vorladung.**

Gegen Brunner, Arnold, Maurer, wohnhaft gewesen in Rothrist, nun unbekanntem Aufenthalts, hat Herr A. Brändli, Notar, in Oftringen, für zwei Forderungen im Gesamtbetrage von Fr. 455.35, gestützt auf Art. 190 des Betr.- u. Konk.-Ges., das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 16. Januar 1901, vormittags 9 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursgerichte im Gerichtssaale in Zofingen zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird über den Schuldner der Konkurs erkennt.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

**Exportation aux Etats-Unis d'Amérique.**

Le grand développement des Etats-Unis d'Amérique mis en regard de l'ancienne culture européenne se fait sentir de plus en plus dans le domaine politique et économique. Si l'on porte au décupe les 76 millions d'habitants des Etats-Unis, l'on aura seulement alors la densité de population telle qu'elle existe aujourd'hui dans l'Europe centrale. Les facteurs naturels à un essor de ce genre existent certainement. Ce sont d'un côté l'augmentation de la population indigène et l'immigration, favorisée surtout par les crises économiques en Europe, mais restreinte aujourd'hui par la législation, de l'autre la possibilité d'acquiescer en abondance les aliments et matières premières de toute espèce, notamment le coton, la houille, le fer etc., de même aussi que les métaux précieux et l'existence de forces hydrauliques puissantes pour la production de l'électricité.

L'exportation des Etats-Unis ne se borne plus essentiellement au froment et mais seulement — le sucre de cannes et de betteraves dont la fabrication augmente de plus en plus fera concurrence un jour à l'importation européenne — mais celle des produits industriels de tout genre et variété est également en augmentation. L'augmentation de la production entraîne un perfectionnement progressif. Un degré a été franchi en ce qui concerne les machines et les outils et les progrès réalisés dans l'industrie textile coupent l'herbe sous les pieds de la marchandise étrangère de qualité ordinaire; ceci se réalise d'autant plus facilement que la production indigène est protégée par des droits élevés.

Mais, vu l'énorme consommation de la population rurale et urbaine aux Etats-Unis, un bon débouché est assuré encore aux produits les meilleurs de l'étranger et aux spécialités d'articles d'un usage courant, exécutés par des ouvriers intelligents, sur des machines perfectionnées et dont production et commerce sont appuyés sur un capital suffisant.

L'on s'est plaint fréquemment aussi en 1900 de la procédure et législation américaines en matière douanière. La surproduction, notamment dans l'industrie américaine sidérurgique et les difficultés de débouchés en résultant, de même que l'agitation provoquée par l'élection présidentielle en novembre, ont exercé également une fâcheuse influence sur les affaires. Malgré cela et le relâchement des derniers mois, notre exportation aux Etats-Unis a suivi, néanmoins, une marche ascendante.

Notre exportation qui avait été de fr. 89,184,606 l'année précédente, s'est élevée en 1900 à fr. 93,242,464, présentant ainsi une augmentation de 4,55%. Un chiffre plus élevé n'a été atteint depuis 1864 que dans les années 1882/83 (101,2 et 94,1 mill. de francs).

La plus grande partie de cette augmentation ascendant à fr. 4,057,858 incombe de nouveau aux *broderies*. Il y a deux ans déjà que nous pouvions constater avec satisfaction combien cette industrie était en mesure de faire avantageusement concurrence aux produits similaires de l'étranger: aujourd'hui encore, malgré l'aggravation des difficultés, nous constatons les résultats de notre expérience universellement connue en ce domaine, dans le fait que le chiffre de notre exportation atteint 45,3 millions de francs, chiffre qui n'avait jamais été obtenu jusqu'ici (43,4 mill. de francs en 1899, 30,5 mill. de fr. en 1898). Une légère amélioration s'est produite en ce qui concerne la *soie* et les *soieries*: 22,4 contre 22,1 mill. de fr., les *tissus de coton*, de *laine* et les *articles tricotés* bénéficient aussi d'une augmentation sensible, 4,6 en regard de 3,8 mill. de fr. en 1899; de même pour le *fromage*, dont l'exportation se chiffre à la somme de 4,3 mill. de fr. (3,8 mill. de fr. en 1899), somme qui, depuis 1864, n'a été dépassée qu'une seule fois en 1890. L'industrie chimique des *couleurs à l'aniline* n'a pas atteint tout-à-fait le chiffre précédent de 4,3 mill. de fr., mais dépasse encore, avec la somme de 3,8, celle de toutes les années antérieures. Il est réjouissant de constater que nos *montres*, avec 6,3 mill. de fr. (5 mill. de fr. en 1899), ont regagné quelque peu du terrain perdu dans le pays qui leur fait la plus forte concurrence. La *trésserie de paille* passe de 1,1 mill. de fr. en 1899 à 1,2 mill. de fr. en 1900, tandis que l'exportation des *peaux* et *cuirs* est tombée de 2,3 à 1,2 mill. de fr.

En ce qui concerne la part prise par les divers arrondissements consulaires à notre exportation aux Etats-Unis et à son augmentation c'est St-Gall qui, comme par le passé, vient en première ligne (49,0 mill. de fr. contre 46,0 mill. fr. l'année précédente). Zurich vient en second lieu: 18,2 mill. de fr. contre 17,5 mill. de fr., Berne présente également une augmentation, 9,4 mill. de fr. contre 7,8, Bâle, par contre, est en diminution, passant de 13,3 mill. de fr. à 11,8 mill. de fr.: ceci provient du débit moindre des couleurs d'aniline (4,3 à 3,8 mill. de fr.), des rubans de soie (de 4,0 à 3,7 mill. de fr.) et principalement des *peaux* et *cuirs* (de 2,3 à 1,2 mill. de fr.). Aarau passe de 2,2 à 2,4 mill. de fr. (articles de paille) et Genève de 2,3 à 2,4 mill. de fr. (bijouterie et boîtes à musique).

Nous renvoyons pour les détails aux aperçus statistiques contenus dans le n° 8 de la Feuille du 10 janvier.

**Vorläufige Ergebnisse**  
der eidgen. Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

**Résultats provisoires**

du recensement fédéral de la population au 1<sup>er</sup> décembre 1900.

	Wohnbevölkerung Population de résidence ordinaire	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Wohnbevölkerung Population de résidence ordinaire	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait
Zürich	430,135	431,866	Transport	1,775,312
Bern	586,918	591,816	Appenzell A. Rh.	55,284
Luzern	146,474	147,023	Appenzell J. Rh.	79,480
Uri	19,701	19,759	St. Gallen	250,906
Schwyz	55,497	55,499	Graubünden	104,510
Obwalden	15,280	15,291	Aargau	206,460
Nidwalden	13,068	13,029	Thurgau	113,110
Glarus	32,397	32,297	Tessin	142,719
Zug	25,045	25,227	Vaud	279,152
Fribourg	127,719	128,532	Valais	114,980
Solothurn	100,536	100,568	Neuchâtel	125,804
Baselstadt	112,246	112,842	Genève	191,574
Basel l.	68,451	63,694	Schweiz — Suisse	3,312,551
Schaffhausen	41,523	41,626	Zählung von 1888	2,017,751
Transport	1,775,312	1,783,669	Recensement de 1888	2,933,834

**Verschiedenes — Divers.**

**Schweizerische Eisenbahrente.** Da das Direktorium der schweizerischen Centralbahngesellschaft den vom Bundesrat aufgestellten Bedingungen für Ausrichtung von Rententiteln auf Fr. 40 und 20 nicht hat Genüge leisten können, hat der schweizerische Bundesrat am 11. Januar beschlossen, an der Ausführung des Art. 2 des Vertrages über Ankauf der Schweiz. Centralbahn vom 5. November 1900, welcher Rententitel auf Fr. 30 vorsieht, festzuhalten.

**Titres de rente.** La direction du Central n'ayant pu satisfaire aux conditions fixées par le conseil fédéral pour la délivrance de titres de rente de 40 et 20 francs, le conseil fédéral a décidé, le 11 janvier, de suivre à l'exécution de l'art. 2 du contrat de rachat, qui prévoit des titres de rente de fr. 30.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Österreichisch-Ungarische Bank.		Noteneirkulation	
31. Dezember.	7. Januar.	31. Dezember.	7. Januar.
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand	1,158,107,391	1,159,548,724	1,494,023,320
Wechsel:			1,435,639,960
auf das Ausland	59,992,410	59,958,915	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	455,501,117	419,175,090	145,086,395
			158,994,496

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Bank in Zofingen.**

**EINLADUNG**

zur  
**Generalversammlung der Aktionäre**

am  
**Montag, den 28. Januar 1901, vormittags 10 Uhr,**  
in den Rathssaal in Zofingen.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1901.

Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Censurenbericht liegen vom 16. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen. Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 22. bis 28. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 40. Januar 1901.

Der Verwaltungsrat.

**MAILAND HOTEL METROPOLE**

**DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ**

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1502) **F. Balzari & Cie.**

**Blankart, Pestalozzi & Co, Zürich,**

Bahnhofstrasse 37,

Bank-, Wechsel- und Effekengeschäft, Börsenagentur,

empfehlen sich für Ausführung von Börsen-Aufträgen und Vermittlung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Verzinsen gegenwärtig Gelder: (1050)

In **Check-Rechnung** à 3 % p. a.

in **Conto-Corrent** mit bedingter Verfügbarkeit à 4 % p. a.

**Schuhfabrik Ennenda**

bei Glarus ist wegen Auflösung der Gesellschaft aus freier Hand

**zu verkaufen.** (53)

Dieselbe besteht aus dem Fabrikgebäude mit drei grossen hellen Sälen nebst übrigen Räumlichkeiten, aus einer daran angebauten grossen, sonnenreichen Wohnung mit Garten, aus freistehendem Kesselhaus für Dampfheizung des Ganzen und aus einer sehr konstanten Turbinen-Wasserkraft von circa 30 Pferdekräften. Es ist ferner vorhanden die ganze, aus den neuesten Maschinen bestehende maschinelle Einrichtung samt Leisten und Stanzeisen für eine tägliche Produktion von 250 bis 300 Paar. Post, Telegraph und Eisenbahnstation in unmittelbarer Nähe. Sehr günstige Steuerverhältnisse.

Das Ganze wird unter coulantesten Zahlungsbedingungen zum Preise von Fr. 65,000 zum Verkaufe ausgesetzt und bietet einem tüchtigen Fachmann eine sichere Existenz. — Gef. Anfragen an

Schuhfabrik Ennenda in Liquidation.

**Schweizerischer Bankverein**

Wir nehmen Gelder an gegen Obligationen auf Namen oder Inhaber lautend

zu **4 %**, **al pari**, auf **3—4 Jahre fest**,  
mit halbjährlichen Zins-Coupons.

Zürich, im Januar 1901.

(1431)

Die Direktion.

**Nichtigkeits-Erklärung.**

Die Schweizerische Volksbank in Basel erlässt hiemit die Anzeige, dass die von ihr ausgestellten zwei 3 1/2 % Obligationen, Nr. 15510 und Nr. 15820 (à je 51) Fr. 1000. —), mit Coupons per 1. Oktober 1900, ausgestellt auf den Namen des Herrn J. G. Zurlinden in Bern, verloren gegangen sind.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird somit aufgefordert, dieselben bis längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kassa vorzuweisen, widrigenfalls solche als annulliert betrachtet werden.

Basel, den 10. Januar 1901.

Schweizerische Volksbank.

Laut Eintragung in des Handelsregister zu Basel vom 2. Januar a. c. ist die **Cigarrenfabrik-Aktiengesellschaft in Basel mit Filiale in St. Ludwig i/Els.** in Liquidation getreten. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Monatsfrist seit dieser Bekanntmachung unter Einlegung ihrer Beweismittel bei der Filiale in St. Ludwig i/Els. anzumelden. (50)

Basel, den 12. Januar 1901.

Der Verwaltungsrat  
als Liquidator.

**Compagnie Genevoise des Tramways électriques.**

Les actionnaires de la Compagnie Genevoise des Tramways électriques sont convoqués en assemblée générale extraordinaire au siège social à La Jonction, le jeudi, 31 janvier 1901, à 3 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

Modifications aux statuts. (55)  
Communications diverses.

**Société Genevoise de Chemins de fer à Voie-Etroite**  
en liquidation.

— Troisième insertion. —

L'assemblée générale du 8 décembre 1900 ayant décidé la mise en liquidation de la Société Genevoise de Chemins de fer à Voie-Etroite les fournisseurs sont invités à produire leurs factures en leur rappelant que une année après la troisième insertion du présent avis les comptes de la liquidation seront définitivement arrêtés.

Pour les liquidateurs:

(38) **Louis Weber. H. Aubert.**

**Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.**

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.  
Agentur in Krenzligen.

— Staatsgarantie. —

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,**

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3 3/4 %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In **Zürich**: HH. C. W. Schlüpfer & Cie.; in **Basel**: HH. Ehinger & Cie.; in **St. Gallen**: HH. Wegelin & Cie.; in **Bern**: HH. von Ernst & Cie.; in **Glarus**: Glarner Kantonalbank.

(1890) Die Direktion.

**La Verrerie de Moutier G<sup>d</sup> Val (Suisse)**

Seule verrerie à vitres de la Suisse est à vendre.

Cette usine occupe une superficie d'environ six hectares, avec d'importantes halles, magasins, ateliers ainsi que des habitations pour le personnel d'employés et d'ouvriers. Excellent four à bassin. — Production annuelle: 240,000 m<sup>2</sup>. Clientèle fidèle Vente assurée. — Gisements abondants de calcaire et de sable à proximité. — Pour tous renseignements, comme pour visiter les immeubles, s'adresser à M.M. Schaller, avocat, et Joray, Greffier du Tribunal, à Moutier (Suisse) (49)